



Mit der richtigen Puste einen Tischtennisball dirigieren: An diese Aufgabe wagten sich nur die Geschicktesten heran ...



Rund 250 Gläubige nahmen am Morgen am Freilichtgottesdienst auf dem Friedhofsgelände teil. Der Messe stand Erzbischof Jean-Claude Hollerich vor. (FOTOS: NICO MULLER)

40. Landjugendtag an Christi Himmelfahrt in Hosingen

Hirn, Geschick und Spaß

729 Junge und Junggebliebene beteiligten sich an Fußrallye

VON NICO MULLER

Hirn, Geschick, Taktik, und vor allem viel Spaß waren angesagt am gestrigen Christihimmelfahrtstag in Hosingen, wo die Landjugendgruppe aus Fouhren um Präsident Patrick Coenjaerts zum 40. Landjugendtag eingeladen hatte. Nicht weniger als 128 Gruppen mit insgesamt 729 Jugendlichen bzw. Junggebliebenen nahmen am Nachmittag bei guter Witterung an der Fußrallye teil.

Vor rund 250 Gläubigen hatte das Fest am Morgen mit einer Messe begonnen, der Erzbischof Jean-Claude Hollerich vorstand. Zum Freilichtgottesdienst auf dem Friedhofsgelände hatten sich u. a. auch Duarte Da Cunha, Generalsekretär des Rats der europäischen Bischofskonferenzen, Na-

tionalaumônier Romain Richer, Minister Fernand Etgen sowie die Abgeordneten Emile Eicher, Martine Hansen, Ali Kaes, Marco Schank und Marc Spautz sowie der Bürgermeister der Gemeinde Park Hosingen, Jacquot Heinen, eingefunden. Umrahmt wurde die Messe durch die erhebenden Gesänge der musikalischen Gruppe Manipura Filid.

Nach dem Mittagessen im gegenüberliegenden Kulturzentrum versuchten die Rallye-Teilnehmer dann die fünf verschiedenen Prüfungen bestmöglich zu absolvieren. Besonders gefragt waren dabei Geschick, Schnelligkeit und Kraft, aber auch Feingefühl, Durchhaltevermögen und Geduld.

So musste beispielsweise ein Tischtennisball über einen komplizierten Parcours geblasen, Ei-

mer aus der Distanz mit Wasser gefüllt, im Teich – auf einer Art Wasserski stehend – Bälle aus Eimern eingesammelt oder auch Basketbälle aufeinander gestapelt werden.

Wer sich nicht direkt an der Rallye beteiligte, langweilte sich dennoch nicht. Denn rund um das Kulturzentrum war auch für Animation gesorgt, besonders in den frühen Abendstunden.

Der Landjugendtag in Fotos



Beim Einsammeln dieser Bälle war ein gutes Gleichgewicht vonnöten, ansonsten war ein kühles Bad unvermeidbar!



Basketbälle stapeln, so hoch es geht: Da war es wichtig, für viel Windschatten zu sorgen.



Nein, man hat die Rallye noch nicht gewonnen: Die Jugendlichen der Landjugend Clerf und Bürgermeister Emile Eicher sind einfach nur gut gelaunt.